

[Download pdf] Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe

Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe

Von Matthias Politycki

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1290791 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-22Erscheinungsdatum:
2013-07-22File Name: B00DYRUHJU | File size: 73.Mb

Von Matthias Politycki : Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kstlich!Von Ein KundeMit "aller Zeit der Welt" richtet sich ein alter Chinese auf, um "Schleim, tief aus dem Schlund" auszurotzen; paar Zeilen spter schmckt asiatischen Boden eine "runde Sache, gewaltig grn in seiner Art", zum Berhren verfhrend. So, nur viel rhythmischer und eleganter, beginnt Matthias Polityckis Gedichtband "Ratschlag zum Verzehr

der Seidenraupe". Es folgen andere "Fernstliche Konfusionen", später verheißungsvolle Kapitel wie "Beim nächsten Bier wird alles anders" oder "Abträgliche Nebenwirkung von Kioskbesuchen", in dem sich "Miss Schttelkorb", eines der phantastischsten unter 66 phantastischen Gedichten, versteckt - - "Miss Schttelkorb", irgendwo zwischen flottem Naturgedicht, Besprechung eines Playboy-Covers, und dokumentierter Erektion, ein raffiniertes, lieblich bses, zugleich leicht atmendes und sofort zugängliches Gedicht. Im Titelgedicht erfahren wir, zu welchem Seidenraupensuppenkochzeitpunkt man mit welchen Zahnstocher in welchen Teil der farbig unterschiedlich gearteten Raupenanatomie steche. Politycki treibt seine Gedichte hart an die Grenzen des Sinns/Unsinns, vielleicht bestes Beispiel "Drei Einwanderer im Okavango-Delta, einen Khakihosenträger flussabwärts befördernd" - - sechs mal "Hmmm" plus fünf mal "nice eat!" plus ein unerklärliches 51-Buchstabenwort tun hier jedem gewitzten Leser seine Freude an. Er schreibt artistisch, doch verliert sich an keiner Stelle in den scheinbaren Sprachwirrsal, seine Verfremdungen bestechen auch durch ihre Solidität; er ist musikalisch, ohne Posaunen und Trompeten zu müssen; er schreibt Gedichte für Männer, sanft und kräftig, melancholisch und beherzt, verrückt - und schlüssig, exotisch bis vertraut. Mit den Kantschen Grundsatzfragen "Was dürfen wir hoffen? Was sollen wir glauben? Was können wir tun?", mit denen die Sammlung eröffnet wird, hat das Ganze viel zu tun, nur unterlässt es Politycki, auf Kant - mit Kant zu antworten, Politycki ist heute, und diese Gedichte werden auch in Jahrzehnten vergangen, Lachen machen, aufwecken.

Kurzbeschreibung "Bin von einem Entzicken ins andre geraten und habe mich durch allerhand Tiefsinn hindurchgelacht." (Peter Rhmorkorf) Matthias Polityckis Gedichte machen sich auf, die Welt zu erkunden, vom "Playmate" bis zum "flimmernd weien Wstenhimmel". Ob sie dabei kräftig zupacken, ob sie die Anflge von Melancholie mit Rhythmus und Reim bndigen, immer zeigen sie, dass jeder Gegenstand es wert ist, in einem Gedicht aufzuscheinen - sofern er nur das Glück hat, von einem Sprachjongleur bearbeitet zu werden. Kurzbeschreibung "Bin von einem Entzicken ins andre geraten und habe mich durch allerhand Tiefsinn hindurchgelacht." (Peter Rhmorkorf) Matthias Polityckis Gedichte machen sich auf, die Welt zu erkunden, vom "Playmate" bis zum "flimmernd weien Wstenhimmel". Ob sie dabei kräftig zupacken, ob sie die Anflge von Melancholie mit Rhythmus und Reim bndigen, immer zeigen sie, dass jeder Gegenstand es wert ist, in einem Gedicht aufzuscheinen - sofern er nur das Glück hat, von einem Sprachjongleur bearbeitet zu werden.